

## Informationen zum Ferienfahrer-Programm

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

der Verband Deutscher Reeder bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, während der Sommerferien am Ferienfahrer-Programm – kein Schulpraktikum unter Einwirkung der Schule – teilzunehmen, wenn sie

- mindestens 16 Jahre alt sind,
- seediensttauglich für den Decks- und oder nur für den Maschinendienst sind,
- als Schüler die Vollzeitschulpflicht abgeleistet haben,
- mind. ein weiteres Jahr die Schule besuchen,
- ein ernsthaftes Interesse an einem Beruf in der Seeschifffahrt haben,
- über einen gültigen Reisepass verfügen und
- keine Angst haben in englischer Sprache zu kommunizieren.

Der Sinn des Ferienfahrer-Programms besteht darin, Jungen und Mädchen, die eine Karriere in der Seeschifffahrt anstreben und vor der Berufswahlentscheidung stehen, einen praxisbezogenen Einblick in die Arbeits- und Lebenswelt an Bord zu vermitteln.

Da Sie als Schülerin oder Schüler sich nun um einen Platz als Ferienfahrer bewerben wollen, möchten wir Sie auf die Voraussetzungen hinweisen, die für den Einsatz erfüllt werden sollten:

- ❖ Aus Gründen der Unfallversicherung ist die ärztliche Untersuchung auf Seediensttauglichkeit für den Decks- und/oder nur Maschinendienst unbedingt erforderlich. Sie wird von einem von der BG Verkehr ermächtigten Arzt vorgenommen. Eine Liste dieser Ärzte finden Sie unter:  
<http://www.deutsche-flagge.de/de/maritime-medizin/seediensttauglichkeit>.
- ❖ Ein 9 UE „Erste-Hilfe-Kurs“ ist aufgrund der besonderen Anforderungen der Seeschifffahrt erforderlich und kann bundesweit besucht werden. Sollten Sie bereits einen „Erste-Hilfe-Kurs“ absolviert haben, sollte dieser nicht älter als 5 Jahre sein. Eine Kopie der Bescheinigung, die Sie hierbei erhalten, legen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen bei.
- ❖ Für den Fall, dass für Sie ein Seefahrtbuch/Seeleuteausweis ausgestellt werden muss, benötigen wir von Ihnen zwei Passbilder, auf denen rückseitig Ihr Name vermerkt ist. Fügen Sie diese bitte in einem gesonderten Umschlag und mit Ihrem Namen gekennzeichnet Ihren Bewerbungsunterlagen bei.
- ❖ Sofern der Bewerber/die Bewerberin unter 18 Jahre alt ist, ist eine Einverständniserklärung beider Elternteile oder des Vormundes erforderlich. Ein Vordruck hierfür ist beigelegt.

- ❖ Die Einverständniserklärung der Schule zu einer eventuellen Überschreitung der Ferienzeit durch Reiseverspätung des Schiffes ist auf beigefügtem Formular durch Unterschrift des Schulleiters oder des zuständigen Lehrers zu bestätigen. Der Schulstempel ist ebenfalls erforderlich, um uns zu bestätigen, dass Sie Schülerin oder Schüler sind.
- ❖ Ihren gültigen Reisepass bringen Sie bitte in jedem Fall bei der Anreise mit. Fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen bitte eine Kopie bei.
- ❖ Ihr gültiges Seediensttauglichkeitszeugnis bringen Sie bitte ebenfalls bei Anreise mit. Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte eine Kopie bei.
- ❖ Um Ihre Bewerbungsmappe zu vervollständigen und damit Ihre Chance auf einen Platz zu erhöhen, sollten ein allgemein gehaltenes Motivationsschreiben, ein tabellarischer Lebenslauf sowie eine Kopie des letzten Zeugnisses ebenfalls beigefügt werden.
- ❖ Die vorstehend genannten Bewerbungsunterlagen sowie den Anmeldebogen schicken Sie bitte bis zum 15. April an:

Deutsches Maritimes Zentrum e.V.  
Frau Runa Jörgens  
Hermann-Blohm-Str. 3  
20457 Hamburg.

Beachten Sie bitte, dass nur vollständig und deutlich ausgefüllt eingegangene Bewerbungsunterlagen bearbeitet werden!

Sobald uns ein geeigneter Bordplatz für Sie gemeldet wird, geben wir Ihnen Bescheid. Die Benachrichtigung durch die einstellende Reederei kann sehr kurzfristig vor der Abreise des Schiffes erfolgen. Das ergibt sich aus der Besonderheit der Seeschifffahrt, wobei es nicht immer möglich ist, exakte Daten festzulegen. Berücksichtigen Sie bitte auch, dass die Abfahrten der Schiffe nicht alle auf den ersten Ferientag fallen. Dadurch ist es durchaus möglich, dass einzelne Bewerber/Bewerberinnen bis in die ersten Ferientage hinein auf einen Bescheid warten müssen!

Ein ehrliches Wort:

Leider konnten in den vergangenen Jahren nicht immer alle Bewerberinnen und Bewerber einen Platz erhalten, so dass auch Absagen erteilt werden mussten. Wiewohl wir den Wert des Ferienfahrer-Programms sehr hoch schätzen, sind es eben die Besonderheiten der Seeschifffahrt, die eine Verwirklichung manchmal schwierig machen, denn nicht immer kommen Schiffe nach Deutschland, oder gar Europa, oft befinden sie sich nicht in der Linienfahrt, sondern in der Trampfahrt, oft dauern Reisen deutlich länger als Ihre zur Verfügung stehende Zeit. Gerade in den Sommerferien nehmen die Seeleute gerne ihre Familien mit, so dass die Kammern belegt sind. Dennoch sollte Sie dies nicht entmutigen, denn der größeren Zahl der Interessenten kann der Wunsch nach einer Mitfahrt erfüllt werden.

Sie haben einen Platz zugesagt bekommen - Nun soll es an Bord gehen

Was nehmen Sie am besten mit?

- Arbeitskleidung (Jeans oder ähnliches, alte T-Shirts und Pullis)
- Waschzeug / Rasierzeug / Fön, Hygieneartikel und -zubehör
- Medikamente oder Mittel, die regelmäßig benötigt werden
- Festes Schuhzeug (am besten Sicherheitsschuhe)
- Warme Unterwäsche, Pullover, Mütze, Handschuhe usw.
- Regenkleidung
- Schreibzeug, eine Kladde fürs Tagebuch
- Robuste Freizeitkleidung (Unterwäsche und Socken nicht vergessen)

Sollte sich Ihre Reise wider Erwarten über die zur Verfügung stehende Zeit hinaus verlängern, liegt es im Ermessen der Reederei, die Heimschaffungskosten aus dem Ausland zu tragen.

Sie können nur einmal am Ferienfahrer-Programm teilnehmen!

Für die Ausstellung des Reisepasses und des Seeleuteausweises/Seefahrtbuches entstehen Ihnen Kosten. Dazu kommen noch die Auslagen für die An- und Heimreise vom Heimatort zum Abgangshafen.

Jedoch erhalten Sie als Ferienfahrer an Bord freie Unterkunft und Verpflegung. Es besteht kein Anspruch auf Entgelt oder Urlaub.

Während des Aufenthalts an Bord sind die Schülerinnen und Schüler bis zum Ende des Programms gegen Arbeitsunfall und Berufskrankheiten versichert. Die Beschäftigung ist nicht kranken-, renten- und arbeitslosenversicherungspflichtig. Die Reederei übernimmt die Krankenfürsorge auf See und im Ausland. Die Krankenfürsorge auf Kosten der Reederei endet, sobald der/die Ferienfahrer/in im Inland das Schiff verlässt, im Ausland spätestens mit Ablauf der 26. Woche. Soweit Ihr Sohn oder Ihre Tochter nicht in Ihrer gesetzlichen Krankenkasse mitversichert ist, empfehlen wir den Abschluss einer freiwilligen privaten Krankenversicherung. Für wertvolle Dinge des Reisegepäcks wie Kameras, Elektronik etc. empfehlen wir, eine Reiseversicherung gegen Beschädigung, Verlust oder Diebstahl abzuschließen.

Falls Sie nach Übersendung der Bewerbungsunterlagen aus irgendwelchen Gründen auf die Teilnahme am Ferienfahrer-Programm verzichten möchten oder müssen, bitten wir Sie, uns umgehend zu benachrichtigen, damit dieser Platz dann noch an eine andere Bewerberin oder einen anderen Bewerber weitergegeben werden kann.

Die erforderlichen Bewerbungsformulare finden Sie auf unserer Webseite:

<https://ausbildung.reederverband.de/berufsbilder/ferienfahrer.html>

Für weitere Informationen über die Karrierewege der Seeschifffahrt und interessante Hintergrundinformationen betrachten Sie bitte die Internetpräsentation unter <http://ausbildung.reederverband.de/>.

Sollten Sie weitere Fragen haben, helfen wir Ihnen natürlich gern weiter. Sie erreichen uns unter der Mailadresse: [joergens@dmz-maritim.de](mailto:joergens@dmz-maritim.de).